



Mehr BETEILIGUNG

Protokoll über die 2. Sitzung des Bürgerbeteiligungsrates am 18.01.2023, 19.30 bis 21.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

1. Anwesenheit

Rosa Bürck
Patricia Frytz (online)
Michael Heidorn
Joachim Mayer
Martin Späth
Matthias Spieß
Wolfgang Stagun
Renate Tietjens
Marie Grenzdörfer (Stadtverwaltung)

2. Tagesordnung

TOP 1 Weitere Diskussion der Vorschläge für Bürgerbeteiligung
TOP 2 Werbung und Marketing für den Bürgerbeteiligungsrat
TOP 3 Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen
TOP 4 Kommunikation

3. Besprechungsverlauf und Ergebnisse

TOP 1: Weitere Diskussion der Vorschläge für Bürgerbeteiligung

Die als Gast anwesende Frau Steinbrecher trägt verschiedene Anliegen vor:

- An den überdachten Fahrradabstellanlagen in der Oberen Lagerstraße/ Durchgang zum Bürgergarten bzw. zur Roggensteiner Straße nähmen abgestellte Buggys Platz zum Anschließen von Fahrrädern weg. Des Weiteren blockierten mindestens vier dauerhaft abgestellte Fahrräder Stellplätze. Das Erscheinungsbild der Radabstellanlagen würde dadurch negativ beeinträchtigt. Sie schlägt vor, die Fahrradabstellanlagen öfter durch die Stadtverwaltung überprüfen zu lassen und dauerhaft abgestellte Fahrräder zu entfernen.

- Die Damentoilette in der Bahnstufunterführung befände sich in einem schlechten Zustand. Sie schlägt vor, die Deutsche Bahn durch die Stadtverwaltung über den Zustand zu informieren und um Besserung der Situation zu bitten.
- Beim Besuch von Veranstaltungen wie dem Marktsonntag sei man auf die Bahnhofstoiletten oder die Toiletten von Geschäften und Restaurants angewiesen. Sie schlägt vor, bei Veranstaltungen Toilettencontainer aufzustellen.
- Im Wartebereich des Bahnhofsgebäudes befänden sich zu wenig Sitzbänke. Sie schlägt vor, die Deutsche Bahn durch die Stadtverwaltung über den Zustand zu informieren und um Besserung der Situation zu bitten.
- In der Ahornstraße seien viele Schüler:innen auf Fahrrädern unterwegs. Parkende Autos würden bei entgegenkommenden Radfahrern dort kein Vorbeifahren ermöglichen. Vor allem in der Kurve parkende Autos seien ein Problem. Sie schlägt vor, die Kurve abzumarkieren, um das Abstellen von Fahrzeugen zu unterbinden und ein einseitiges Parkverbot einzurichten.

Frau Grenzdörfer wird mit der Prüfung der aufgeführten Punkte beauftragt.

Vorschlag Straßenreinigung:

Frau Grenzdörfer wird beauftragt, in Erfahrung zu bringen, ob in Puchheim ein Straßenreinigungsplan vorhanden sei und dieser veröffentlicht werden könne. Die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates regen an, rechtzeitig vor der Straßenreinigung Schilder aufzustellen, damit die zu reinigenden Bereiche von Autos freigehalten werden. Frau Steinbrecher berichtet, dass in der Bürgermeister-Koch-Straße nicht gestreut worden sei. Frau Grenzdörfer informiert die entsprechende Abteilung der Stadtverwaltung.

Vorschlag Allinger Straße:

Nach Rückfrage durch Frau Grenzdörfer erläutert die als Gast anwesende Vorschlagseinreicherin Frau Gigliotti, dass die Anwohnenden der Allinger Straße im Rahmen einer Befragung zur tatsächlichen Nutzung der PKW-Stellplätze befragt werden sollten. Im Rahmen eines Werkstattformats könnten Defizite der Straße aufgezeigt und gesammelt werden. Dabei sollten auch die Anrainerstraßen einbezogen werden. Frau Grenzdörfer wird beauftragt, die vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes noch einmal genauer erläutern zu lassen. Die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates halten den Vorschlag grundsätzlich für beratenswert. Herr Mayer formuliert zum nächsten Termin eine Vorlage an den Stadtrat zum Vorschlag Allinger Straße aus.

TOP 2: Werbung und Marketing für den Bürgerbeteiligungsrat

Die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates sind sich einig, dass Werbung für das Gremium möglichst niederschwellig erfolgen sollte. Frau Gigliotti schlägt vor, dass sich der Bürgerbeteiligungsrat im Stadtrat vorstellen könnte. Ein öffentlicher bzw. belebter Versammlungsort könnte ebenfalls Aufmerksamkeit für das

Gremium generieren. Die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrats regen an, die Sitzungstermine des Bürgerbeteiligungsrates gesammelt im Mitteilungsblatt Puchheim aktuell zu veröffentlichen.

TOP 3: Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen

Um den Bürgerbeteiligungsrat weiter bekannt zu machen, möchten die Mitglieder an verschiedenen Veranstaltung teilnehmen. Es wird festgehalten, dass jeweils zwei Personen an einer Veranstaltung teilnehmen. Frau Grenzdörfer wird beauftragt, eine Veranstaltungsübersicht zu erstellen.

TOP 4: Kommunikation

Für die folgenden Sitzungen wird festgehalten, dass Gäste ihre Anliegen zu Sitzungsbeginn vortragen sollen, ähnlich der aktuellen Viertelstunde im Stadtrat. Je nach Bedarf oder Situation behalten sich die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates vor, die Sitzung in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil zu gliedern. Eingegangene Vorschläge sollen in der Tagesordnung mit dem jeweiligen Thema oder Anliegen benannt werden. Die Kommunikation untereinander soll vorzugsweise über E-Mail und nicht über die Bürgerbeteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de erfolgen.

Nächster Termin: Ende März 2023

Wolfgang Stagun

Besprechungsleiter / in

Marie Grenzdörfer

Protokollführer / in

Ihr Bürgerbeteiligungsvorschlag

Beschreibung des Anliegens (Thema):

Welcher Sachverhalt soll gemeinsam diskutiert werden?

Welches Problem soll gemeinsam gelöst werden?

Betroffenheit durch das Anliegen:

Wer ist aus Ihrer Sicht von dem beschriebenen Thema betroffen?

Kontaktmöglichkeit:

Nennen Sie uns bitte eine Kontaktperson und zählen Sie alle Personen, Vereine oder Gruppen auf, die diesen Vorschlag unterstützen.

Kontaktperson:

Unterstützer:innen:

Ich stimme zu, dass mein Anliegen auf der Website der Stadt Puchheim veröffentlicht wird.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir werden ihn gemäß der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ prüfen und Sie schriftlich über das Ergebnis informieren.